

# 2020

# DNT

BRÜDER UND SCHWESTERN

**Premiere 19.30 Uhr · Großes Haus · PremierenAbo · PK3**  
**ROMEO UND JULIA**  
 Tragödie von William Shakespeare

**01 SA**

18.00–20.45 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**BRÜDER UND SCHWESTERN**  
 Schauspiel nach dem Roman von Birk Meinhardt

19.30 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo So · PK5  
**6. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar  
 18.45 Uhr Einführung  
 11.00 Uhr · Weimarahalle · öffentliche Generalprobe · PK12

**02 SO**

19.30 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo Mo · PK5  
**6. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar  
 18.45 Uhr Einführung

**03 MO**

20.00–21.30 Uhr · Foyer · PK11  
**LOVE LETTERS**  
 Schauspiel von A. R. Gurney

**04 DI**

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
 Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

19.00–20.00 Uhr · Studiobühne · PK12  
**FAMILIENFEST**  
 Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden

**05 MI**

17.00 Uhr · Foyer  
**UND EIN JAHR DANACH?**  
 Veranstaltung zum 101. Jahrestag des Zusammentretens der Nationalversammlung am Tag der Weimarer Republik

19.30 Uhr · Großes Haus · PK6  
**GRÜSSE VON ÜBERSEE**  
 Eine »paradiesische« Opern- und Operettengala

**06 DO**

**Zum letzten Mal 19.30–22.00 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo II · PK5**  
**TOSCA**  
 Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln  
 19.00 Uhr Einführung

**07 FR**

16.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
 Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

19.30–22.15 Uhr · Großes Haus · ThemenAbo · PK5  
**URFAUST**  
 Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe  
 19.00 Uhr Einführung

**08 SA**

**THEATERFERIEN**  
 vom 9. bis 16. Februar 2020

Theaterkasse und Besucherservice sind geschlossen  
 Kartenkauf online über [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de) und in der Tourist-Information Weimar, Markt 10, Tel. (03643) 745 745

20.00 Uhr · Studiobühne · PK10  
**DAS RECHT DES STÄRKEREN**  
 Schauspiel von Dominik Busch

**18 DI**

18.00 und 20.00 Uhr · e-werk weimar · PK10 (ausverkauft)  
**GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE**  
 Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe

19.00–20.00 Uhr · Studiobühne · PK12  
**DIE SPRACHE DES WASSERS**  
 Schauspiel nach dem Roman von Sarah Crossan für alle ab 10

**19 MI**

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK6  
**MY FAIR LADY**  
 Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

**20 DO**

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**CONCERTO FLAUTINO**  
 »Cowboy, Prinz und Zuckerfee«  
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6

19.30 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo I · PK5  
**ROMEO UND JULIA**  
 Tragödie von William Shakespeare  
 19.00 Uhr Einführung

**21 FR**

19.30–22.00 Uhr · Großes Haus · SamstagAbo · PK5  
**HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN**  
 Fantastische Oper von Jacques Offenbach  
 19.00 Uhr Einführung

20.00–22.45 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**BRÜDER UND SCHWESTERN**  
 Schauspiel nach dem Roman von Birk Meinhardt  
 anschl. Publikumsgespräch

**22 SA**

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**CONCERTO FLAUTINO**  
 »Cowboy, Prinz und Zuckerfee«  
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6

11.00 Uhr · Foyer · freier Eintritt  
**MATINEE zur Premiere »Ariadne auf Naxos«**

16.00–17.30 Uhr · Großes Haus · SonntagAbo I · PK6  
**DER GOTT DES GEMETZELS**  
 Komödie von Yasmina Reza

**23 SO**

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**CONCERTO FLAUTINO**  
 »Cowboy, Prinz und Zuckerfee«  
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6

15.00 und 16.30 Uhr · Studiobühne · PK13  
**CONCERTO PICCOLINO**  
 »Cowboy, Prinz und Zuckerfee«  
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 2 bis 3

**24 MO**

19.00–20.15 Uhr · Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal · 25€  
**LOTTE IN WEIMAR**  
 Schauspiel nach Thomas Mann

**25 DI**

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
 Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

20.00–21.20 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**DER ZERBROCHENE KRUG**  
 Lustspiel von Heinrich von Kleist

**26 MI**

20.00–20.50 Uhr · Studiobühne · PK11  
**OLDTIMER – ALS DER MAUERFALL, MEIN FORD FIESTA UND ICH 30 WURDEN**  
 Ein Theaterprojekt von Ulrike Günther und Isabel Tetzner

**27 DO**

19.30 Uhr · Großes Haus · PK5  
**GRÜSSE VON ÜBERSEE**  
 Eine »paradiesische« Opern- und Operettengala

20.00–21.50 Uhr · Studiobühne · PK10  
**DAS RECHT DES STÄRKEREN**  
 Schauspiel von Dominik Busch

**28 FR**

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK6  
**WILHELM TELL**  
 Drama von Friedrich Schiller  
 19.00 Uhr Einführung

**29 SA**

**WILHELM TELL**

**Karten online kaufen** [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

**Theaterkasse im Großen Haus** Theaterplatz 2  
 Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 11.00 – 18.00 Uhr · So 11.00 – 13.00 Uhr  
 Während der Theaterferien bleiben Theaterkasse und Besucherservice geschlossen  
 Telefon +49 (0)3643 / 755 334 · [service@nationaltheater-weimar.de](mailto:service@nationaltheater-weimar.de)  
 Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar

**Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn**  
 Großes Haus, Foyer, Studiobühne +49 (0)3643 / 755 334  
 e-werk weimar · Am Kirschberg 4 · +49 (0)3643 / 748 900  
 Weimarahalle · Unesco-Platz · +49 (0)3643 / 741 680

**Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)**

- für Senior\*innen ab 65 Jahre Mo – Do (außer feiertags): 20 %
- für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
- für Inhaber\*innen der weimarcad: 10 %
- für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse. Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH.

Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

Preise / Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK 6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder / Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
<b>alle Plätze</b>						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Auf alle Preise wird die Kulturförderabgabe nach der Weimarer Erhebung.  
**1-€-Karten** für ALG-II-Empfänger\*innen nach Verfügbarkeit  
**8 € auf allen Plätzen** für Schüler\*innen (bis 13. Klasse)  
**9 € auf allen Plätzen** für Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende (bis 29 Jahre)

Zum letzten Mal Fr 07.02.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## TOSCA

Oper von Giacomo Puccini

Liebe, Begehren, Macht. Drei Figuren, die in unterschiedlichen Konstellationen umeinander kreisen und ins Verderben stürzen: Die Sängerin Tosca ist mit dem Künstler Cavaradossi liiert. Als dieser einen politisch Verfolgten versteckt, gerät das Paar ins Visier des sadistischen Scarpia. Der Polizeichef ermittelt auf seine Weise, denn er will nicht nur ein Geständnis von Cavaradossi erpressen, sondern auch Tosca zum Sex zwingen. Puccini entwirft einen musikalisch und psychologisch fein gearbeiteten, spannungsgeladenen Psychothriller um Mechanismen der Macht in Religion, Politik und Sexualität.



Premiere Sa 01.02.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## ROMEO UND JULIA

Tragödie von William Shakespeare

Julia liebt Romeo und Romeo liebt Julia. Es könnte nichts Schöneres geben! Doch dem frisch verliebten Paar ist einfach kein Glück beschieden. Ihre Familien, die Capulets und die Montagues, sind seit jeher aufs Bitterste verfeindet. Unüberbrückbar der Graben, der sich zwischen den Elternhäusern auftut und die nachfolgenden Generationen qualvoll einholt. Keine

gemeinsame Anstrengung, keine heimliche Verlobung, kein Bitten und Flehen kann die tiefe Fehde aussöhnen. Dieser bitteren Erkenntnis wird mit dem versöhnenden Handschlag zwischen Capulet und Montague über dem Grab ihrer beiden Kinder eine zarte Hoffnung gegenübergestellt.

William Shakespeares Drama ist längst zum

Mythos geworden. Gilt sie doch unbestritten als Maßstab für die romantische, scheinbar alles überwindende Liebe. Nach der turbulenten Komödie »Ein Sommernachtstraum« widmet sich Hausregisseur Jan Neumann der Tragödie »Romeo und Julia« und befragt die Möglichkeiten einer Liebe, die von Beginn an unter schlechten Vorzeichen steht.

Weitere Termine: 21.02., 19.30 Uhr · 08.03., 18.00 Uhr · 18.03., 19.30 Uhr · 28.03., 19.30 Uhr · 24.04., 19.30 Uhr · 10.05., 16.00 Uhr · 31.05., 18.00 Uhr · 06.06., 19.30 Uhr  
Jan Neumann (R), Oliver Helf (B), Cary Gayler (K), Camill Jammal (M), Eva Bormann/Lisa Evers (D), Jan Krauter (KC)

Mit: Gulab Jan Bamik, Rosa Falkenhagen, Nahuel Häffiger, Tahera Hashemi, Christoph Heckel, Bastian Heidenreich, Bernd Lange, Abdul Mahfoz Nejrabi, Lutz Salzmann, Krunoslav Šebrek, Janus Torp, Anna Windmüller

# Premiere

Sa 22.02.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Fantastische Oper von Jacques Offenbach

Verliebt sein ist so schön! Davon weiß auch Hoffmann ein Lied zu singen bzw. sogar drei verschiedene »Lieder«. Der Schriftsteller Hoffmann verliert sich in großen Gefühlen und dunklen Trieben. Er versucht mit diesen endlich bei dem Menschen anzukommen, der all das mit ihm teilt. In drei Extremen sucht er nach Liebe – und wird am Ende doch immer nur mit seinem ungenügenden Selbst konfrontiert. Regisseur Christian Weise lässt den Titelhelden in seiner Interpretation dabei auf eine surreale und ganz und gar fantastische Reise gehen.



So 02.02 und Mo 03.02.2020, 19.30 Uhr, Weimarahalle · Konzerteinführungen um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

## 6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Thomas Nathan Krüger: Uraufführung des Thüringer Komponistenpreises 2018/2019

John Williams: Konzert für Tuba und Orchester

Erich Wolfgang Korngold: Sinfonie in Fis op. 40

Mit der Uraufführung des Thüringer Komponistenpreises 2018/2019 garantiert die Staatskapelle Weimar auch in diesem Konzert den Bezug zum Beethovenjahr – denn der kreative und konstruktive Brückenschlag zum »Klassiker« war Bedingung der Auszeichnung, die den Kompositionsauftrag an den jungen Thüringer Komponisten Thomas Nathan Krüger beinhaltet. Anschließend wagt das Programm den Sprung über den großen Teich: zunächst mit

dem brillanten Tubakonzert des Filmmusik-Komponisten John Williams. Es stellt an den Solisten wahrhaft akrobatische Anforderungen, bringt die Tuba jedoch auch als sensiblen Sänger ins Spiel und lässt sie hier und da sogar jazzig swingen. Auch Korngold hat mit seinem Sinn für dramatische Wirkungen, effektvolle Orchesterfarben und ohrwurmträchtige Melodien in Hollywood Karriere gemacht. Dass er zuvor in Europa bereits ein Star der Wiener Klassikszene

gewesen war, geriet dabei vollkommen in Vergessenheit, und nach dem Zweiten Weltkrieg warf man seiner Musik in der Alten Welt »viel zu viel Hollywood« vor. Die »Sinfonie in Fis« (1952) beweist dabei enorme Qualitäten:

»Ein wichtiges Werk mit einer originellen thematischen Substanz, von einer seltenen emotionalen Kraft und einer meisterlich sinfonischen Form.« (Bruno Walter)

Dirigent: Stefan Lano

Solist: Maximilian Wagner-Shibata, Tuba

# Konzert

Do 06.02. und Fr 28.02.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## GRÜSSE VON ÜBERSEE

Eine »paradiesische« Opern- und Operettengala

Es ist erstaunlich, in wie vielen Opern und Operetten die Entdeckung und Eroberung ferner Länder eine Rolle spielt. Aztekenkönige, Geishas, Seefahrer\*innen und Goldsucher inspirierten Komponisten, ihre eigenen Klangvorstellungen fremder Orte und Abenteurer zu formulieren. Ob sie sich dabei Fantasiesprachen bedienten oder tragische Liebesgeschichten über den großen Teich hinweg erzählen – noch heute regen die beeindruckenden Werke dazu an, darüber nachzudenken, wie wir zu anderen Kulturen in Beziehung treten.

Zu hören sein werden Titel von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Jaques Offenbach, Gaetano Donizetti, Franz Liszt u.m.m...

Musikalische Leitung: Dominik Beykirch · Moderation: Hans-Georg Wegner  
Mit dem Musiktheaterensemble, dem Opernchor des DNT und der Staatskapelle Weimar

Fr 21.02., 10.00 Uhr · So 23.02., 10.00 Uhr · Mo 24.02.2020 10.00 Uhr

## CONCERTO FLAUTINO

»Cowboy, Prinz und Zuckerfee«

Für Kinder von 4 bis 6

Mit Musiker\*innen der Staatskapelle Weimar und dem Kinderballett von Tudor Pirvu

Moderation: Kerstin Klaholz

Mo 24.02.2020, 15.00 und 16.30 Uhr

## CONCERTO PICCOLINO

»Cowboy, Prinz und Zuckerfee«

Für Kinder von 2 bis 3

Mit Musiker\*innen der Staatskapelle Weimar

Moderation: Kerstin Klaholz

Pünktlich zur Faschingszeit lassen wir die Musik in unterschiedlichsten Kostüme schlüpfen und erzählen in der Sprache der Töne von Matrosen, Clowns, einem Zauberer und einer wunderschönen Zuckerfee. Neben Streich- und Blasinstrumenten machen wir euch dabei auch mit den himmlischen Klängen einer Celesta bekannt.

Gerne dürft ihr zu diesen Konzerten kostümiert ins Theater kommen.

Fr 21.02.2020, 16.30-18.30 Uhr · Großes Haus

## SCHAUSPIELWORKSHOP

zu »Romeo und Julia« für alle Interessierten

Anmeldung: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

## WORKSHOPS

zu den Inszenierungen »Die Sprache des Wassers«, »Wilhelm Tell« und »Romeo und Julia«

Für Schulgruppen aus Weimar und dem Weimarer Land bieten wir spannende Theaterworkshops zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbuchs an.

Kontakt: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Di 04.02., Do 20.02., Do 27.02.2020, DNT unterwegs

## PETTY EINWEG – DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE ANS ENDE DER WELT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke

Inklusive Nachgespräch mit der Schauspielerin im Anschluss

Buchungsanfragen: michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de

Jens Kerbel (R), Josephine Kapust (B+K), Carsten Weber (D)

Mit: Tahera Hashemi

Do 06.02.2020, 17.00 Uhr · Foyer

## UND EIN JAHR DANACH?

Veranstaltung zum 101. Jahrestag des Zusammentretens der Nationalversammlung am Tag der Weimarer Republik

Die Würdigung der ersten Demokratie auf deutschem Boden stiftete Ausstellungen, Veranstaltungen und viele Gespräche. Zugleich aber werden wir gegenwärtig immer wieder mit der Fragilität unserer demokratischen Ordnung konfrontiert. Wo stehen wir also im 101. Jahr nach der Begründung dieser ersten deutschen Republik? Welche Früchte hat das Gedenken an die bewegten Monate des Jahres 1919 gebracht? Worum muss weiter gesprochen werden?

Der Verein Weimarer Republik e.V. nutzt ein weiteres Mal den historischen Ort DNT, um Bilanz zu ziehen. Wir laden Sie dazu und zur anschließenden Feier im Haus der Weimarer Republik auf das Herzlichste ein.

Mit Mitgliedern der Staatskapelle Weimar und Künstler\*innen des Musiktheater- und Schauspielensembles des DNT

Mi 05.02. und Do 06.02.2020, 19.30 Uhr · Theater der Stadt Schweinfurt

## ROMEO UND JULIA

Tragödie von William Shakespeare

Do 27.02.2020, 20.00 Uhr · Schlosstheater Fulda

## ON THE EDGE

Performance mit Tanz, Musik und Sprache

Musikalische Leitung (ML), Regie (R), Bühne (B), Kostüme (K), Video (V), Chorleitung (C), Choreografie (CH), Dramaturgie (D), Musik (M), Puppen (P), Fechtmeister (Fechten), Szenische Einrichtung (SE), Assistenz Bühne (AB), Einstudierung der Kinderchöre (EDK), Musikalische Studienleitung (MS), Bildnerische Mitarbeit (BM), Raum (RA), Aktion (A), Malerei (MA), Projektleitung (PL) \* Mitglied des Thüringer Opernstudios  
Impressum: Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 · 99423 Weimar Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar  
Generalintendant: Hasko Weber Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff · Redaktion: Dramaturgie, PR-Abteilung, KBB und Besucherservice  
Fotos: Ralph Jank, Thomas Müller, Candy Welz · Gestaltung: Mario Herold · Druck: Druckhaus Gera · Redaktionsschluss: 10.11.2019 · Änderungen vorbehalten!

## CHRONIK DER WIEDERVEREINIGUNG (1990)

### FEBRUAR 1990

01.02. Ministerpräsident Hans Modrow unterbreitet sein Konzept mit dem Titel »Für Deutschland einig Vaterland«. Der Stufenplan sieht folgende Schritte vor: Vertragsgemeinschaft, Konföderation und Übertragung von Souveränitätsrechten auf die Konföderation.

05.02. Die Volkskammer wählt acht Politiker aus oppositionellen Parteien und Gruppierungen als Minister ohne Geschäftsbereich in den Ministerrat. Außerdem wird die uneingeschränkte Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit in der DDR beschlossen. Rundfunk, Fernsehen und die Nachrichtenagentur ADN unterstehen nicht mehr der Regierung.

07.02. Unter Vorsitz von Bundeskanzler Helmut Kohl konstituiert sich ein Kabinettsausschuss »Deutsche Einheit«. Kohl schlägt der DNT sofortige Verhandlungen über eine Währungsunion mit Wirtschaftsreform vor. Anlass ist der nicht abbreifende Übersiedlerstrom aus der DDR.

08.02. In seiner Erklärung des DDR-Ministerpräsidenten Modrow erkennt die DDR erstmals die Verantwortung des gesamten deutschen Volkes für die Verbrechen des NS-Regimes am jüdischen Volk an und äußert ihre Bereitschaft den jüdischen Opfern des Nationalsozialismus eine Entschädigung zu bezahlen.

09.–20.02. Erstmals werden die Berliner Filmfestspiele in beiden Teilen der Stadt veranstaltet.

11.02. Der südafrikanische Bürgerrechtler Nelson Mandela wird nach über 27 Jahren aus der Haft entlassen.

13.–14.02. In Bonn vereinbaren DDR-Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl die Einsetzung einer gemeinsamen Kommission zur Vorbereitung der angebotenen Währungsunion mit Wirtschaftsreform. Sie finden keine Einigung über eine Soforthilfe der Bundesregierung zur wirtschaftlichen Stabilisierung der DDR und über die Bündniszugehörigkeit eines geeinten Deutschlands.

20.02. In der DDR wird ein neues Wahlgesetz für die Volkskammer beschlossen. Danach soll das Parlament künftig nur noch aus 400 anstelle von 500 Abgeordneten bestehen, die frei, allgemein, gleich, direkt und geheim gewählt werden sollen.

26.02. Die alternative Tageszeitung »taz« erscheint als erste bundesdeutsche Zeitung mit einer DDR-Ausgabe.